

Oh nein, mein Balu hat sich verletzt!



Der Projektkurs „Balu und du“ mit 15 Oberstufenschüler*innen (die Balus) und 15 Grundschulkindern (die Moglis) traf sich am 21.02. an der Gesamtschule Hürth, um an einem Erste-Hilfe-Kurs mit den Pflasterfüchsen teilzunehmen. Getreu des Mottos der Pflasterfüchse „Kinder können mehr als Erwachsene denken“ zeigten die Moglis nach kurzen Aufführungen immer wieder, wie gekonnt sie ihren Balus helfen konnten: Was mache ich, wenn mein Balu sich an der Fingerkuppe und am Kopf verletzt hatte? Ich tröste, schneide zwei Dreiecke in ein Pflaster und mache einen Kopfverband mit einer sterilen Wundaufgabe. Was mache ich, wenn mein Balu nicht mehr ansprechbar ist, aber atmet? Ich setzte den Notruf ab und lege meinen Balu in die stabile Seitenlage. Auch die Balus konnten ihr bereits vorhandenes Wissen auffrischen und Neues dazu lernen. Zum krönenden Abschluss versuchten sich die Balus und Moglis in der Herz-Lungen-Wiederbelebung und simulierten die HLW für eine ganze Minute lang. Puh, da sind wir ganz schön ins Schwitzen gekommen. Am Ende des dreistündigen Kurses nahmen die Moglis stolz ihre Urkunden entgegen und verließen mit viel neuem Wissen die Gesamtschule Hürth. Danke für all die Unterstützung, die diesen Nachmittag ermöglicht haben.

Die Balus aus der Q1